

Da der Anteil der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung an den Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung in den letzten Jahren gestiegen ist, musste der AZV Erdinger Moos aufgrund der aktuellen Rechtsprechung (Urteil des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes v. 31.3.2003) die Gebührenstruktur neu ordnen. Hinzu kam, dass die Bebauung im Verbandsgebiet keine einheitliche Struktur aufweist und somit das Verhältnis von eingeleitetem Niederschlagswasser und Schmutzwasser nicht auf allen Grundstücken annähernd gleich ist. Insofern war es erforderlich, die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser künftig zu trennen, um damit die Abwassergebühr gerechter aufzuteilen.



REFERENZ ERDINGEN:

UMSETZUNG DER GETRENNTEN ABWASSERGEBÜHR

Unterstützung bei der Einführung der getrennten Abwassergebühr zum 01.01.2007 unter erschwerten Bedingungen (Auswertung aus Luftbildern mit fortgeschrittener Vegetation).



Die aus den Luftbildern erfassten Flächen und die Daten aus der Digitalen Flurkarte (DFK) wurden mittels WINGbm in ein Geographisches Informationssystem (GIS) übernommen. Die Genauigkeit der Flächenermittlung entspricht den Vorgaben der amtlichen Kartengrundlagen des Freistaates Bayern. Auf dieser Grundlage und nach Abgleich mit den Steuerdaten der Mitgliedskommunen des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos wurden die Anschreiben und die Erfassungsblätter durch die WTEB erstellt. Zusätzlich erfolgte die Einarbeitung der aus den Rückmeldungen der Bürger resultierenden Datenaktualisierungen.

Kunde: AZV Erdinger Moos

Realisierung: 2006, Einführung ab 01. 01. 2007

Projektumfang: Erfassung gebührenrelevanter Flächen auf ca. 11.000 Grundstücken und anschließende Auswertung der knapp 80.000 Einzelflächen

Leistungen: Übernahme vorhandener Luftbilder, Luftbildauswertung inkl. Einlesen und Verschneiden mit DFK und ALB im amtl. Format, Übernahme / Einarbeitung von Kunden- u. Kanaldaten, Grundstücksbildung, Selbstauskunftsverfahren inkl. Entwicklung und Versand entsprechender Unterlagen, umfassende Öffentlichkeitsarbeit, Rücklaufeinarbeitung, digitale Archivierung, Schnittstellenmanagement, Mitarbeiterschulung, Wartungs- und Pflegevertrag; Website und Flyer bereit gestellt von WTEB, Datenzugriff über Website ermöglicht

Bemerkungen: Die Luftbildauswertung wurde erschwert, da die Vegetation bereits weit fortgeschritten war.

Anzahl der Luftbilder: 334

Flächen und Flächenanteile:

ca. 79.700	Gesamtflächen
ca. 50.300	Dachteilflächen
ca. 29.400	versiegelte Flächen
ca. 6.669.000 m ²	Gesamtflächen
ca. 3.362.000 m ²	Dachteilflächen
ca. 3.307.000 m ²	versiegelte Flächen

Auftraggeber:

AZV Erdinger Moos
Hofmarkplatz 2
85435 Erding

Herr Dietmar Sertl

Tel.: +49. 81 22. 470-16

Auftragnehmer:

WTE Betriebsgesellschaft mbH
Gaensefurth 7-10
39444 Hecklingen

Tel.: +49. 39 25.92 69-0

www.wteb.de